



Bundes-  
vereinigung  
Kabarett e.V.

# 33. KABARETT FESTIVAL

**BUNDESWEIT**



SPIELSTÄTTEN  
IM BESTEHORNHAUS  
ASCHERSLEBEN

Vom 03. bis 05.11.2023  
in Aschersleben

 Salzlandsparkasse

STADT  ASCHERSLEBEN  
BESTEHORNHAUS

## Veranstaltungsstätten

### Bestehornhaus Aschersleben

Hecknerstr. 6  
06449 Aschersleben

E-Mail: [bestehornhaus@aschersleben-kulturanstalt.de](mailto:bestehornhaus@aschersleben-kulturanstalt.de)  
Telefon +49 3473 2266721

## Org.-Büro

Bestehornhaus Aschersleben  
Fr: 15.00 – 19.30 Uhr  
Sa: ganztägig

## Kartenvorverkauf

Touristinformation Aschersleben,  
Hecknerstraße 6, 06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 8409440  
E-Mail: [info@aschersleben-tourismus.de](mailto:info@aschersleben-tourismus.de)  
E-Mail: [bestehornhaus@aschersleben.de](mailto:bestehornhaus@aschersleben.de)  
Internet: [www.aschersleben.de](http://www.aschersleben.de)

**Layout Programmheft:** Josephine Templer

## Vorwort des amtierenden Preisträgers des Kleinkunstpreises der Stadt Aschersleben

Seit nunmehr über 20 Jahren bin ich Gast des Kabarettfestivals. Und mindestens genauso lange buhle ich um die Gunst der Juroren, welche fast vollständig vom Kabarett „Prolästerrat“ unterwandert wurden. Eine Heerschar von Lobbyisten wurde ausgesandt und Millionen an Bestechungsgeldern sind an diverse EU-Abgeordnete geflossen. Ich habe sogar den Emir von Katar und das IOC geschmiert. Und als ich dann den Kleinkunstpreis der Stadt Aschersleben im letzten November in meinen Händen hielt, hatte ich nur noch einen Gedanken: „Muss ich jetzt auch so ein Vorwort schreiben?“ Nun denn - hier ist es.



Zuerst möchte ich meinen jungen Ensemblemitgliedern der „Überspitzen“ danken, die mit ihrem Engagement, ihrer Spielfreude und ihrem unermüdlichen Einsatz, Texte auswendig zu lernen, maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. Macht weiter so! Ihr reißt das Durchschnittsalter der Teilnehmer des Kabarettfestivals um 200 Jahre nach unten. Das ist es aber auch, was das Kabarettfestival so besonders macht: Hier lernen die Jungen von den Alten, die Amateure von den Profis, die Humorlosen von den Humorvollen und umgekehrt. Genau deswegen möchte ich auch den vielen Helfern der Bundesvereinigung Kabarett e.V. danken, die durch ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz dieses Festival und auch andere Formate erst möglich gemacht haben. Ob eine Möglichkeit aufzutreten oder das Organisieren einer Übernachtung - Ihr habt uns Vieles ermöglicht und uns immer unterstützt. Letzten Endes zeigt die Preisverleihung auch, was für einen raffinierten Schachzug die Bundesvereinigung Kabarett e.V. gemacht hat. Eigentlich wollte ich alles hinschmeißen. Nachdem durch die Preisverleihung so viel Druck aufgebaut wurde, kann ich mir das in den nächsten zehn Jahren nicht mehr leisten.

Vielen Dank dafür!

Andreas Rußbült

# Die Pointe



## Das Kleinkunstmagazin Texte, Tipps, Termine, Infos aus der Kabarettwelt und darüber hinaus!

Herausgeber: Bundesvereinigung Kabarett e.V.  
Zu beziehen über: Josephine Templer  
DiePointe.bvk@web.de

### BESTELLSCHEIN

-----

Hiermit bestelle ich bei der Bundesvereinigung Kabarett (BVK) das einmal jährlich erscheinende Heft „Pointe – Das Kleinkunstmagazin“ zum Preis von 5,00 Euro pro Heft, zzgl. Porto und Versand.

Das Abonnement läuft jeweils ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wird es nicht 8 Wochen vor Ende des Kalenderjahres schriftlich bei obiger Anschrift gekündigt.

Ich erhalte für jedes gelieferte Heft eine gesonderte Rechnung.

Name: .....

Vorname: .....

Lieferanschrift: .....

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Mir ist bekannt, dass ich diesen Abonnementsauftrag innerhalb von 14 Tagen mit einer schriftlichen Mitteilung an den Vorstand der BVK e.V. widerrufen kann. Zur Fristenwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Poststempel). Diese Kenntnis bestätige ich durch meine zweite Unterschrift.

.....  
Unterschrift



# FESTIVALPROGRAMM

**Freitag, 03. November 2023**

20.00 Uhr „Dauerbrenner“ -  
Das große Jubiläumsprogramm \*  
Lisa Fitz  
Herbertsfelden S. 10

**Samstag, 04. November 2023**

## Podiumsbühne

10.00 Uhr „Dann isset halt doch  
(einfach nur) Kacke!"  
Fine Zeck,  
Solingen S. 13

11.15 Uhr Beschwipst durch Dick und Dünn  
Doris von Beeren,  
Berlin S. 16

12.30 Uhr "Love me tinder"  
Wieland Schinnenburg,  
Ole Waschkau  
Hamburg S. 20

13.45 Uhr "Das war's!"  
Jane Zahn,  
Rheinsberg S. 23

15.00 Uhr "Ansichten eines Jongleurs"  
Chris Blessing  
Stuttgart S. 26

**Alle mit \* gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!**

# Kleinkunstbühne

10.00 Uhr	"Flüchtige Begegnungen" Jana Huster, Gera	S. 14
11.15 Uhr	"Mindfucker" Stephanie Manz, Berlin	S. 17
12.30 Uhr	"MEPHISTOS FAUST II. Teil" Steffen Hagemann, Berlin	S. 21
13.45 Uhr	"Eine Reise bis fast hinter den Mond" Chardonnay von Tain, Igitte von Bingen, Mainz	S. 24
15.00 Uhr	"Eilmeldung - ein satirischer Nachrichtenüberblick" Olaf Kirmis, Magdeburg	S. 27

**Wir danken der**

**Aschersleber Kulturanstalt**



unter der Leitung von Matthias Poeschel

und dem Team des Bestehornhauses mit  
Doris Goldberg  
Yvonne Behrens  
Frank Selisko  
Jens Fischer

## Kleiner Saal

- 10.00 Uhr "Ach nee - is schon klar!"  
Pirnaer Stechmücken,  
Pirna S. 15
- 11.15 Uhr "Weise, weise und kein bisschen  
leise!"  
Kabarett Weisetreter,  
Berlin S. 19
- 12.30 Uhr „Kabarett von Kindern für Kinder!“  
Ökumenisches Domgymnasium  
Magdeburg S. 22
- 13.45 Uhr "Wir - bin ICH"  
Tollense-Stichlinge,  
Neubrandenburg S. 25

## Großer Saal

- 16.00 Uhr "Reden und Radau" - Poetry Show trifft  
Liedermacher mit Band \* S. 11
- 20.00 Uhr "Auge um Auge, Byte um Byte -  
Alexa geht zu weit" \*  
Die Schönen und das Biest,  
Leipzig S. 12



*Unbestechlich, aber käuflich!*  
**EULENSPIEGEL**  
Das Satiremagazin [www.eulenspiegel-zeitschrift.de](http://www.eulenspiegel-zeitschrift.de)

Alle mit \* gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!

## Kabarett außer Haus

### ALEXANDRA BRONESKE UND STEFANIE BREMERICH

#### TERMINE

Sa. 04.11., 19.30 Uhr, Remise Kunst- & Kulturverein, Wernigerode  
So. 05.11., 20.00 Uhr, KuZ Reichenstraße e.V., Quedlinburg

Zur Sache, Frau B.! Eine Frau am Klavier. Eine Frau am Mikrophon. Eine Nachricht zum unpassendsten Zeitpunkt. Dazwischen der helle Wahnsinn! Es sollte so ein schöner Abend werden. Das Duo Bremerich-Broneske lädt zu einem romantischen Liederprogramm ein und nun das: Die Pianistin sitzt am Klavier. Die Sängerin steht neben sich. Romantik? Nicht die Spur. Im Sturm der Liebe rauschen die beiden Musikerinnen durch musikalische Gezeiten und Grenzzustände, die jede Frau so oder anders kennt. Und wer ist daran Schuld?!? Zur Sache, Frau B.! Ein amüsanter Programmsatz von beißendem Witz, feinem Humor und einer großen Portion Leidenschaft. Ein Programmsatz mit Chansons von Hollaender, Mackeben, Aznavour, Liedern aus Operette, Musical, Pop der 90er und ein kleines bisschen Schlager. Nicht nur für Frauen!



## Allgemeine Hinweise

Spieldauer für Werkstattprogramme: 45 Minuten. Die Teilnahme an den Werkstattveranstaltungen des Festivals ist für die angemeldeten Mitglieder der Bundesvereinigung Kabarett e.V. (BVK) kostenlos. Sie erhalten Vergünstigungen beim Erwerb der Eintrittskarten, den Hotelbuchungen, sowie einen Tagesbutton für die Werkstattprogramme.

Für die Inanspruchnahme der Vergünstigungen ist eine vorherige Anmeldung zwingend Voraussetzung. Zum Festival angemeldete Nichtmitglieder der BVK zahlen 20 Euro Teilnahmegebühr und erhalten gegen diesen Beitrag die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder. Tagesgäste, die nur an den Werkstattprogrammen teilnehmen möchten, zahlen 10 Euro Eintritt.

Für Gruppen und Solisten, die im Werkstattprogramm auftreten und keine Mitglieder der BVK sind, werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Der Kabarettclub hat ganztäglich geöffnet. Karten ab sofort im Bestehornhaus erhältlich.

**Die Mitgliederversammlung der  
Bundesvereinigung Kabarett e.V. findet am  
Sonntag, 05.11.2023, 10.00 Uhr  
im Bestehornhaus statt.**

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!



**Lisa Fitz**, Leipzig

„Dauerbrenner-das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob’s nicht doch mehr waren. Mit unerschöpflicher Energie, einer über 40 Jahre währenden Vita des Erfolges mit jährlich 100 Gastspielen in ebenso vielen Städten hat Lisa Fitz immer noch großen Spaß am Kabarett und an der Musik – wie auch ihre begeisterten Zuschauer in Deutschland, Österreich und in der Schweiz.



Als *Enfant terrible*, Aufklärerin, Rocklady, Bürgerschreck und Politikum belebte und bereicherte Lisa Fitz seit ihrem Karrierebeginn als Senkrechtstarterin die TV- und Medienlandschaft, inspirierte und provozierte, absolvierte unzählige Talkshows, TV-Sendungen und Interviews. Und sie sei, meint sie rückblickend, in 40 Jahren sicher auch in die eine oder die andere Falle getappt. „Irren gehört zum Erfolg!“

**Alle mit \* gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!**

## „Reden und Radau“ - Poetry Show trifft Liedermacher mit Band



Verrückt. Hatten wir noch nicht, wird aber mit Sicherheit ein Erlebnis!

Die Poeten und Poetinnen dieses Abends treten normalerweise auf den Bühnen dieses Landes auf und changieren zwischen Comedy und Lyrik, Satire und waghalsigen Geschichten. An diesem Abend vereinen sie sich mit dem Liedermacher Zacharias Heck aus Karlsruhe, der vieles gleichzeitig ist: Kabarettist, Kleinkünstler oder postmoderner Gaukler. Mit dabei hat er seine Band und im Gepäck ein Repertoire alter und neuer Lieder zum Nachdenken, Lachen, Weinen und all das gleichzeitig, wie er sagt. Genau das ist es, was das neue Format „Reden und Radau“ ausmacht.

Moderiert wird das fröhlich geordnete Chaos vom Berliner Szene-Künstler Aron Boks mit Wurzeln im Harz.

Muss man dabei sein!



Eintritt: 20,00 €

ermäßigt 7,50 € für Schüler\*innen, Studierende und Azubis  
gegen Nachweis

**Die Schönen und das Biest**, Leipzig



Was passiert, wenn eine mäßig menschliche Intelligenz auf eine entwickelte künstliche Intelligenz trifft?  
Kann das gut gehen und vor allem für wen?  
Begleiten Sie einen Homo Sapiens auf seinem Weg von der überlegenen Rasse zu etwas Neuem.  
Ob es allerdings besser wird? Wer weiß?  
Von Pointe zu Pointe verliert der Mensch an Boden, denn die künstliche Intelligenz hat Humor, Ironie, Sarkasmus und einen bunten Blumenstrauß von Gemeinheiten.  
Also: Auf in den Kampf, Auge um Auge, Byte um Byte.

Es spielen: „Die Schönen und das Biest“, das sind: Friederike Behr, Roman Raschke und Matthias Schwarzmüller (wer das Biest ist, werden Sie erfahren).

**Alle mit \* gekennzeichneten Programme sind kostenpflichtig!**



## „Dann isset halt doch (einfach nur) Kacke!“

**Fine Zeck**, Solingen



Frauchen Josefine, kurz: Fine und Möpsin Wilma von adeliger Abkunft scheren sich jeder auf ihre Weise einen Kehricht um die Meinung der Masse: eine Überzeugung muss man vertreten, auch wenn letztere einem das Fell zerzaust! Tierliebhabern und -beschützern darf man beruhigend sagen: hier muss kein Hund auf die Bühne, denn wie das so bei seelenvollen Wesen ist, hat Wilma meist irgendein Zipperlein, welches sie lieber in den eigenen vier Wänden auskuriert. So fällt ihrem Frauchen die Rolle der mitteilbaren Verkünderin schlauer Weisheiten zu, wobei nicht immer klar ist, wer bei diesem skurrilen Paar das Sagen hat. Die oft ungewöhnlichen Schlussfolgerungen zu den Themen des alltäglichen Lebenswahnsinns mögen nicht für jeden nachvollziehbar sein, regen aber zur Einnahme neuer Blickwinkel an und haben eine strikte Ausrichtung: sie sind gnadenlos ehrlich und unerschrocken. Ganz nach dem Motto, dass Kabarett nichts für Ja-Sager ist, denn für die gibt es genügend andere Plattformen.

## „Flüchtige Begegnungen“

**Jana Huster**, Gera



Wo die Neugier nicht erlaubt ist, herrscht oft moralisches Schweigen. Denn wer zu wenig Informationen hat oder nicht weiß, was gerade passen könnte, zieht sich erstmal zurück. Jana Huster zelebriert ihre Neugier und gerät in unvorhersehbare Situationen. Zum Glück ist sie mit einer geradezu raffinierten Unbefangenheit ausgestattet und betrachtet die Menschen mit ihrem eigenen Blick. Nicht selten beobachtet sie etwas Anderes als die meisten von uns. Wer dieses Buch liest, wird manchmal den Atem anhalten. Darf man das so schreiben? »Flüchtige Begegnungen« geschehen vor der Grundschule, im Viertel am Südbahnhof, am Küchentisch, in der Moschee und in der Straßenbahn. Geflüchtete tauchen ebenso auf wie die Bürgerinnen und Bürger ihrer Heimatstadt Gera. Diese sind oft eigenartiger als der Syrer selbst, wie Jana Huster vielleicht sagen würde. Flüchtige Begegnungen – Geschichten über Fremdes und Vertrautes, erzählt mit einem Augenzwinkern und viel Herz.

[www.rederei-huster.de](http://www.rederei-huster.de)

„Ach nee - is schon klar!“

## **Pirnaer Stechmücken, Pirna**



Manche Dinge sind bei Betrachtung innerhalb weniger Sekunden schon so was von klar. Nur eben nicht alle Dinge, manches bedarf der kabarettistischen Aufarbeitung und damit der spitzfindigen Erklärung, logisch, auf der Bühne. Die Stechmücken aus Pirna schweben nur scheinbar ruhig dahin. Wenn sich die surrenden Hobbykünstler zur Probe ihrer Kabarettstücke zusammenfinden, wird nicht selten heiß über die normalen Dramen des Alltags in Politik und zwischenmenschlichen Szenen diskutiert. Da gäbe es im Prinzip endlos Stoff, um diesen für eine Bühnenperformance zu verarbeiten. Nur das Rad unserer Zeit dreht sich scheinbar immer schneller, kaum kann man da noch Schritt halten. Was gestern noch als bittere Wahrheit erkannt wurde, wird 1 Tag später schon als gelogene Fiktion gebrandmarkt und darf morgen schon nicht mehr ausgesprochen werden. Die Kabarettistinnen und Kabarettisten aus Sachsen machen erneut den Versuch des Kreativen und hoffentlich das Beste daraus. Sie wollen polarisieren, ohne zu diktieren, wollen unterhalten, ohne inne zu halten, wollen geradlinig sein, ohne sich zu verbiegen. Musikalisch und mit gespielter Text werden 45 Minuten nur so vorbeirauschen, vermutlich aber einen bleibenden Eindruck beim geeigneten Publikum hinterlassen ...

## Beschwipst durch Dick und Dünn

**Doris von Beeren**, Berlin



Doris von Beeren beschäftigt sich mit der Liebe und dem Leben. Als Sängerin hat sie über Cole Porter, Kurt Weill und Friedrich Holländer zur Komposition und zum Texten eigener Lieder und Geschichten gefunden. Ihr Blick richtet sich auf Herzdinge und die absurden Widersprüchlichkeiten unseres Daseins. Ein Leben ohne Humor ist aus ihrer Sicht zwar möglich, aber sinnlos. Sie erkennt treffsicher im Kleinen und Großen die Groteske und spricht darüber. Auf ihre Gedankengänge und ihre Lieder kann man sich getrost freuen. Da sie nicht nur über sich selbst gern lacht, sondern auch vor dem Schmelz großer Gefühle nicht zurückschreckt.



**Stephanie Manz**, Berlin



Frau und Single sein, keine Kinder haben und keine Karriere machen: Das muss man erstmal unter einen Hut kriegen! Denn an jeder Ecke lauern Coaches und Mindfucker, um uns dabei zu helfen, uns immer wieder marktkonform neu zu erfinden. Dieses Programm geht der Frage nach, wie wir eigentlich die geworden sind, die wir nie sein wollten. In den 80er-Jahren vom Dr.-Sommer-Team eingenordet, schipperte Stephanie Manz vertrauensvoll an beiden Uferseiten entlang durch den ersten und zweiten Beziehungsmarkt, bis sie vor fest verschlossenen KITA-Türen stand. Sie wirft einen Blick in die Schubladen, in die Frauen beruflich und sexuell eingeordnet werden und reicht dem allmählich absaufenden Patriarchat mit Freude ein weiteres Glas Wasser. Ein tabulos-originelles Programm, das sie um einige noch nicht etablierte Schimpfwörter bereichert. Perspektivwechsel inbegriffen.



# TONFUNK GRUPPE

ES GIBT IMMER EINE LÖSUNG

WO **IDEEN** FUNKEN SCHLAGEN UND  
**INNOVATIONEN** DIE BÜHNE ROCKEN!

**Bühnefrei für unsere Lösungen in:**

- Elektronikentwicklung
- Elektronikfertigung
- High Level Assembly
- dem besten EMS-Konzept



mehr Informationen unter:  
[www.tonfunk.de](http://www.tonfunk.de)



„Weise, weise und kein bisschen leise!“

## Kabarett Weisetreter, Berlin



Das sind wir, "Die Weisetreter" aus Berlin!

Wir präsentieren uns wieder mit Ausschnitten aus den aktuellen Programmen. Gar nicht leise gehen wir mit den Problemen unserer Zeit um und sprechen damit alle an. Von Resignation kann bei uns keine Rede sein. Die Zeichen der Zeit sprechen ihre eigene Sprache, die von uns weisetretend kommentiert werden. Viel Spaß!



Landschaftsarchitektur  
Stadt- und  
Dorfplanung  
**Dipl.-Ing. N. Khurana**  
Landschaftsarchitektin



Lindenstraße 22  
Aschersleben  
06449  
Telefon: (0 34 73) 91 21 17  
Telefax: (0 34 73) 91 21 18  
e-mail:  
ASD-Khurana@t-online.de

## „Love me tinder“

**Wieland Schinnenburg und Ole Waschkau,**  
Hamburg

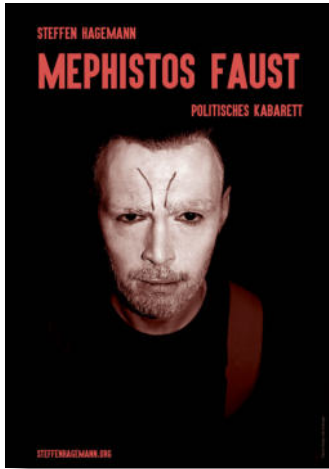


Früher war es einfach: Wer sich verpaaren wollte, ging zum Tanztee (sofern es beim Konfirmandenunterricht noch nicht geklappt hatte). Das waren noch Zeiten: Man musste sich schick anziehen, die Standard-Tänze beherrschen, gepflegt auftreten, gebildet reden können und sehr höflich sein („Gnädige Frau, darf ich Sie um einen Tanz bitten?“). Dann kam die Disco: Da reichten die Jeans oder eine Po-Manschette (vulgo: Minirock) und einfaches Hinternwackeln. Gebildet musste man nicht sein, denn reden war bei dem Krach sowieso unmöglich. Heute hat die Digitalisierung auch die Liebe im Griff: Die Dating-App ist der moderne Tanztee. Gut aussehen muss man da auch – aber Photoshop oder ein Foto des knackigen Freundes können helfen. Und die Zukunft? Die KI übernimmt das Anbaggern und bald auch gleich den Partner. Endlich können wir uns um uns selbst kümmern. Bis dahin gibt's vom Duo ein paar Tipps zum Wischen...



## „MEPHISTOS FAUST II. Teil“

**Steffen Hagemann**, Berlin



Seit dem Fauxpas um seinen geliebten Faust, lässt sich Mephistopheles nicht mehr in deutschen Landen blicken. Aber sein kleiner Teufelshelfer glaubt zu wissen, was dieses Land im Innersten zusammenhält und wettet um seine Existenz. Als Fremder spült es ihn in das Wartezimmer Europas auf Lesbos und wartet darauf, dass seine Bearbeitungsnummer aufgerufen wird. Danach macht er Karriere und lässt sich ins Parlament wählen. Weil es dort nichts zu gewinnen gibt, geht er einfach durch die Drehtür des Bundestages in die freie Marktwirtschaft. Währenddessen entdecken zwei Kommissare mehrere Leichen. Unter ihnen ein ehemaliger Schweinemastbetreiber und nächst neben ihm eine abgestochene Sau. Nun rätseln die Kommissare, ob sich die Sauerei noch innerhalb ihrer Landesgrenzen befindet. Und dann ist da noch die Frage aller Fragen: Wer hat hier wen erschlagen?

MEPHISTOS FAUST ist das vierte Soloprogramm von Steffen Hagemann. Es ist ein abstruses bitterböses schwarz humoriges Stück über die Absonderlichkeiten eines Landes im Herzen Europas.

## „Kabarett von Kindern für Kinder!“

### Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg

Warum spielen Kinder eigentlich wieder Kabarett????  
Weil sie es können und wollen.

Seit einem Jahr gibt es am Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg die Theater-AG für die Klassen 5 und 6.

Während der Proben tauchten irgendwann "uralte" Texte des Kabarets "Die Reizzwecken" auf, zum Beispiel "Bolle und Zwiebel". Alles unter dem Motto: Treffen sich Zwei und haben ein Problem.

Und plötzlich stellte man beim Probieren überraschend fest, das "Alte" war gar nicht alt und die Probleme von gestern sind heute immer noch aktuell.

Und da die Texte zeitlos, witzig und pointiert geschrieben waren, begannen wir damit zu probieren und zu experimentieren. Was daraus geworden ist, würden wir gern auch anderen zeigen. Man muss uns nur lassen.

Noch sind wir namenlos aber vielleicht machen wir uns ja bald einen Namen.

Die Theater-AG Klasse 5/6

Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg.

Leitung: Knut Müller-Ehrecke (Theater)

Marko Pohlodek (Kabarett)



**IPG** Ingenieurplanungsgesellschaft mbH  
Wohlrab Landeck & Cie.

**Hochbau  
Tiefbau  
Gebäudetechnik**

<http://www.wohrab-landeck.de>

Ingenieurplanungsgesellschaft mbH  
Wohlrab, Landeck & Cie.  
Magdeburger Str. 24  
06449 Aschersleben

## „Das war's!“

**Jane Zahn**, Rheinsberg



„Das war's!“ ist eine Vorausschau auf den Rückblick, der Silvester 2023 Premiere in Rheinsberg haben wird. Es geht um die Ereignisse und Idioten des Jahres 2023, kabarettistisch aufbereitet. Dazu handgemachte Lieder und ein Glaubensbekenntnis für den wertefreien Westen mit seiner börsenbasierten Profitordnung - denn irgendwelche östlichen Werte stehen ja ganz mies! Verharmlost wird da nichts, schon gar nicht gröblich, denn das steht ja nun unter Strafanordnung bis zu drei Jahren, wenn es sich um Kriegsverbrechen handelt, die ja nur einer begeht - der Iwan, der ganz, ganz böse. Wir dagegen haben #verInnerlichekapitalismus - mit dem großen Binnen-i -und können gar nicht verlieren, es sei denn, wir sind kein Konzern. Dann bringt uns diese Ampelregierung wirklich aus der Fassung.

## „Eine Reise bis fast hinter den Mond“

**Chardonnay von Tain & Igitte von Bingen, Mainz**



Was ist eigentlich passiert, seit die beiden alten Damen Chardonnay von Tain und Igitte von Bingen sich letztes Jahr im Theater getroffen haben? Chardonnay ist erstmal abgehauen! Für eine Reise um die Welt hat sie eingepackt, was sie so braucht (Sekt, Lippenstift...), aber leider die Hälfte vergessen. Jetzt muss Igitte ihr zum Zwischenstopp frische Wäsche ans Flugzeug bringen! Und ihr dabei auch erzählen, was sie alles verpasst hat. Ob Chardonnay was von ihrer Reise mitgebracht hat? Schaut selbst - aber schnell, das Flugzeug wartet schon!

**CITY HOTEL**  
aschersleben



1000 Kunden  
Erfahrungswertung

**"SEHR GUT"**  
91%

48 Bewertungen  
100% positiv



**Herzlich Willkommen im City Hotel**

**Tollense-Stichlinge**, Neubrandenburg



Driftet unsere Gesellschaft auseinander, weil WIR uns nicht einig sind? Wir achten auf unsere Worte, denn sie werden Handlungen und Handlungen werden Gewohnheit. Aber wie können wir die Welt retten? Mit veganer Kost oder Hackfleischbällchen und gezieltem Einsatz künstlicher Intelligenz entspannen wir uns während sich unsere Jüngsten kreativ entfalten lernen. Wir müssen nicht in warme Länder reisen, mit Unterstützung einer Fachkraft kann Urlaub zu Hause auch schön sein. Überhaupt, der Fachkräftemangel wird Vergangenheit. Wir sind auf der Suche, ohne uns zu verlieren.

Mit Spaß und Freude soll es gehen.

Auf dem Weg zum neuen WIR-Gefühl bewegen sich:  
Freya Bülow, Juliane Berlin, Lea (Blue) Blum und Mathias Seelow

Besonderen Dank an Susanne Riedel, Steffen Hagemann und Michael Bittner!

Die Tollense-Stichlinge spielen seit 1987 unter der Leitung von Karin Fuhrmann. Seit 1993 ist es nunmehr das 30. Programm.

## „Ansichten eines Jongleurs“

**Chris Blessing**, Stuttgart



Chris Blessing kommt aus Stuttgart und ist... da fängt es schon an: (Comedy)-Jongleur, Kabarettist, Poet, Spoken Word Artist? Jedenfalls wirft er Wortspiele zu lustigen bis tief sinnigen Texten zusammen, dichtet jonglierend und spielt vielleicht sogar ein Liedchen auf der Gitarre. Wenn alles gut läuft, überrascht er uns womöglich im Duo mit einem wortgewandten Zauberer. Dieses Engagement ist noch genauso in Arbeit wie sein Solo, in dem der Tausendsassa der Kleinkunst einen Strauß voller Geschichten aus dem (Künstler)leben, schweinischer Sati(e)re, gereimter Sprachkunst und bunt choreographierter Nummern anbietet.



### Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online.

 Salzlandsparkasse

## „Eilmeldung - ein satirischer Nachrichtenüberblick“

**Olaf Kirmis**, Magdeburg



Eine Eilmeldung jagt die andere. Dauernd hat jemand was zu melden, ganz gleich ob wir es wissen wollen oder nicht. Derzeit findet eine Überproduktion an Nachrichten statt. Und als ob das nicht reicht, darf deren Informationsgehalt durchaus als geringfügig, zumindest als hinterfragbar wahrgenommen werden. Wer produziert sowas eigentlich? Ist da schon die KI am Werke? Von Karl Marx haben wir gelernt, dass sich eine Ware erst im Nachhinein verwertet. Was machen wir also mit der überschüssigen Ware „Nachricht“, die sich nicht verwerten lässt? Können wir die zurücksenden wie die Pakete von Amazon und werden die Retouren vernichtet? Untergepflügt wie eine überschüssige Ernte? Oder bleiben wir auf ihr sitzen, so dass sie nach und nach unsere Gedanken vermüllt, wie der Kleiderberg in der Atacama Wüste in Chile? Und wie sehen solche Nachrichten überhaupt aus? Ich muss reden! Nein lesen! Denn Nachrichten werden verlesen!

## Werkstattprogramme



Haben Sie mitgezählt? Richtig, es ist noch eine Werkstattbühne frei! Glauben Sie, dass die frei bleibt? Wir nicht. Schauen Sie für Aktualisierungen zum Festivalprogramm ruhig ab und zu mal auf unsere Homepage.

### **Werkstattprogramme?! Darf ich da auch spielen?**

In unseren Werkstattprogrammen darf jeder spielen!

Jeder, der sich der politischen Satire verschrieben hat. Jeder, der sich kritisch mit dem Zeitgeist auseinandersetzt. Jeder, der sich in den gesellschaftlichen Diskurs einmischen will. Jeder, der neu oder schon lange in der Szene ist. Jeder, der neue Texte ausprobieren will! Jeder, der vor Premieren mal die Reaktionen austesten will. Jeder, der neue Stilmittel probieren will. Jeder, der auf Wunsch eine direkte Rückmeldung zu Stärken und Schwächen des Programms haben will.

In unseren Werkstattprogrammen ist all das möglich. Es muss eben noch nichts fertig, nichts perfekt, nichts „rund“ sein. Es darf gebastelt werden!

Und! Jeder auf eigenes Risiko und ohne Vorauswahl von uns. Denn eins ist es nicht: Ein Wettbewerb. Es zählt die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen.

### **Wann wird gespielt?**

Im Rahmen unseres Kabarettfestivals in Aschersleben immer am ersten November-Wochenende des Jahres, Sonnabend zwischen 10.00 und 17.00 Uhr.

### **Wo wird gespielt?**

Im Bestehornhaus in Aschersleben auf mehreren Bühnen (Kapazitäten zwischen 60 und 100 Plätze).



## Werkstattprogramme

### **Wie lange wird gespielt?**

Es stehen 45 Minuten zur Verfügung. Weniger geht immer! - Mehr nicht!

### **Was gibt es dafür?**

Nichts! Zumindest kein Geld und keine Preise! Weiterer Austausch mit fachkundigem Publikum im Kabarettclub garantiert. Außerdem Kontakte in die Kabarettszene und jede Menge Kabarett zum Anschauen.

### **An wen wende ich mich?**

c/o Bärbel Kuzak,  
Granskevitz 15  
18569 Schaprode  
Telefon: 0176 52573172  
Email: baerbel-kuzak@t-online.de

Für die Werkstattprogramme am Sonnabend bietet die Bundesvereinigung Kabarett e.V. Freikarten für Schüler an.

Diese können bei Interesse unter der E-Mail-Adresse heiko.roehl@web.de angefordert werden. Die Karten können dann am Sonnabend ab 9.00 Uhr im Org.-Büro im Bestehornhaus abgeholt werden.

## Gutscheine für Weihnachten

Das Weihnachtsfest naht, aber was darf  
unter dem diesjährigen Weihnachtsbaum  
auf keinen Fall fehlen?

Richtig, ein Gutschein für das  
**Kabarettfestival 2024!**

Die Gutscheine können in jeder Höhe ausgestellt  
werden.

### **Kontaktdaten:**

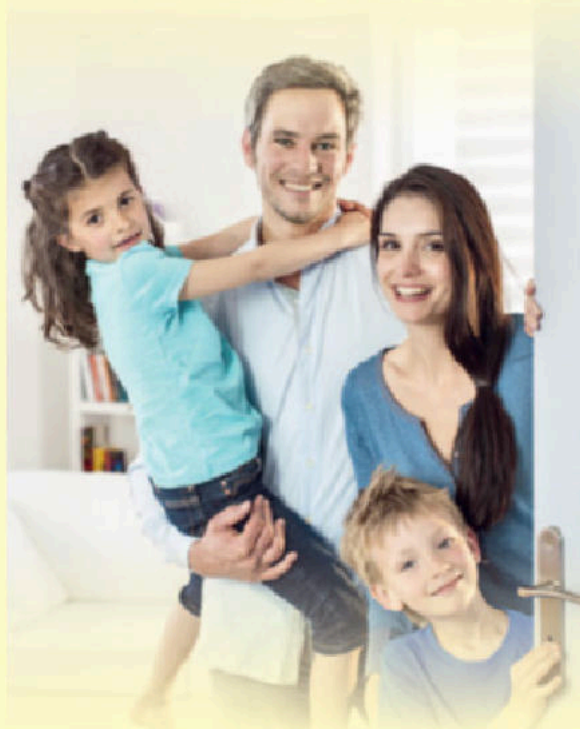
Bundesvereinigung Kabarett e. V.  
Barbara Kuzak  
Granskevitz 15  
18659 Schaprode  
E-Mail: [baerbel-kuzak@t-online.de](mailto:baerbel-kuzak@t-online.de)



Die Bundesvereinigung Kabarett e.V. wünscht allen  
ein Frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



# Ihr Vermieter in Aschersleben

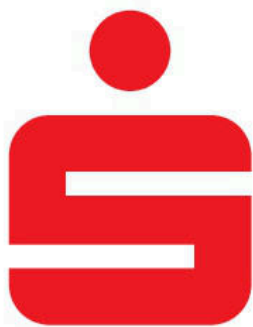


**Ascherslebener Gebäude-  
und Wohnungsgesellschaft mbH**

Magdeburger Straße 28 • 06449 Aschersleben  
Tel.: 03473 - 94 23 00 • E-Mail: [info@agw-asl.de](mailto:info@agw-asl.de)  
Internet: [www.agw-asl.de](http://www.agw-asl.de)

A woman and a man in mime costumes are holding a large red book in front of their faces. The woman is on the left, wearing a white face paint and a black feathered collar. The man is on the right, wearing a black top hat, round glasses, and a white glove. They are both looking directly at the camera.

**Vorhang  
auf für unser  
Erlebnispaket!**



Salzlandsparkasse

Schützen Sie nicht nur Ihr Handy,  
Tablet oder Laptop, sondern sichern  
Sie sich 5 % Rückvergütung auf  
den Ticketpreis!

eventim



**Nur 3,50 Euro  
pro Monat!**